

Fde. Nr.	Benennung	Betrag.	
		ℳ	¢
7.	Begräbniskosten	11,150	—
8.	Für Beföstigung, Pflege und Brennmaterial im Armenhaus	100	—
9.	Bauaufwand für das Armenhaus	300	—
10.	Beförderungen	944	—
11.	Zinsgemein	106	—
	Uebertrag:	12,900	—
	Summa der Ausgabe:	12,900	—
	Abſchluß.		
	Einnahme	2,900	—
	Ausgabe	12,900	—
	Fehlbetrag:	10,000	—
	Hierzu ca. 500 ℳ. — Pf. Kassenvorschuß vom Vorjahre = 10,500 ℳ. — Pf., welche durch Zuschuß der Stadtkasse (Ausgabe Nr. 17) gedeckt werden.		
	III. Feuerlöschkaffe.		
	Einnahme.		
1.	Von Mobiliarbrandversicherungen	450	—
2.	" Immobilien-Brandversicherungen aus der Landes-Brandkaffe	400	—
3.	Zinsgemein	50	—
	Summa der Einnahme	900	—
	Ausgabe.		
1.	Instandhalten der Spritzen und Löschgeräte	265	—
2.	Aufwand für die Löschmannschaften	120	—
3.	" bei Feuerbrünsten	100	—
4.	Barer Beitrag an das Feuerwehrkorps	120	—
5.	Bauaufwand für die Spritzen- und Leiterhäuser	75	—
6.	Zinsgemein	20	—
	Summa der Ausgabe:	700	—
	Abſchluß.		
	Einnahme	900	—
	Ausgabe	700	—
	Ueberschuß	200	—
	IV. Pensionskaffe.		
	Einnahme.		
1.	Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien	382	—
	Ausgabe.		
1.	An gewährten Pensionen	3,920	—
	Fehlbetrag:	3,538	—
	welcher durch Zuschuß der Stadtkasse (Ausgabe Nr. 18) gedeckt wird.		
	V. Volksbibliothekskaffe.		
	Einnahme.		
1.	Für Leſegelber und Kataloge	90	—
	Ausgabe.		
1.	Zur Anschaffung von Büchern	60	—
2.	Verwaltungsaufwand	90	—
	Summa der Ausgabe:	150	—
	Abſchluß.		
	Einnahme	90	—
	Ausgabe	150	—
	Fehlbetrag:	60	—
	welcher durch Zuschuß der Stadtkasse (Ausgabe Nr. 22) gedeckt wird.		
	VI. Wasserwerkskaffe.		
	Einnahme.		
1.	Wasserzins von den Konsumenten	3,700	—
2.	Erstatteter Bauaufwand	1,100	—
3.	Pachttragnisse	20	—
4.	Zinsgemein	20	—
	Summa der Einnahme:	4,840	—
	Ausgabe.		
1.	Rente zu 4 1/2 % auf das tilgbare Darlehn an 190,000 ℳ.	8,550	—
2.	Bauaufwand	1,600	—
3.	Beförderungen	1,500	—
4.	Pachtgelder	135	—
5.	Zinsgemein	55	—
	Summa der Ausgabe:	11,840	—

Fde. Nr.	Benennung	Betrag.	
		ℳ	¢
	Abſchluß.		
	Einnahme	4,840	—
	Ausgabe	11,840	—
	Fehlbetrag:	7,000	—
	welcher durch Zuschuß der Stadtkasse (Ausgabe Nr. 23) gedeckt wird.		
	VII. Gasanstaltskaffe.		
	Einnahme.		
1.	Für verkauftes Gas	24,000	—
2.	" " Theer	780	—
3.	" " Koaks	2,000	—
4.	" " Ammoniakwasser	70	—
5.	Zinsgemein	300	—
	Summa der Einnahme:	27,100	—
	Ausgabe.		
1.	Für Kohlen und Holz	8,900	—
2.	" Frachten und Fuhrlöhne	1,200	—
3.	" Gehalte und Löhne	4,200	—
4.	Bauaufwand	2,000	—
5.	Gewährter Rabatt	1,200	—
6.	Steuern, Krankentassen- und Unfallkassenbeiträge	300	—
7.	Verzinsung und Amortisation der Schulden	5,700	—
8.	Zinsgemein	100	—
	Summa der Ausgabe:	23,600	—
	Abſchluß		
	Einnahme	27,100	—
	Ausgabe	23,600	—
	Ueberschuß:	3,500	—
	VIII. Schulkaffe.		
	Einnahme.		
1.	Zuschüsse aus dem Kirchenrar und anderen Fonds.	2,338	89
2.	Vergleichen aus milden Stiftungen	3,129	—
3.	Unterstützungen aus Staats- und anderen Kassen	3,433	47
4.	Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien	253	—
5.	Schulgelber	8,000	—
6.	Strafgelder	20	—
7.	Beitrag von der Grundsteuer	1,690	—
8.	Besitzveränderungsabgaben	1,000	—
9.	Zinsgemein	260	—
	Summa der Einnahme:	20,124	36
	Ausgabe:		
1.	Zinsen für erborgte Kapitalien	330	—
2.	Gehalte an den Schuldirektor, 13 ständige Lehrer, 3 Hilfslehrer und die Handfertigkeitslehrerin	29,609	—
3.	Bau- und Reparaturkosten	1,100	—
4.	Für Vermehrung und Unterhaltung des Inventars	300	—
5.	Für Lehrmittel und Lehrapparate	180	—
6.	Mietzins für Mitbenutzung der Turnhalle einschließlich Heizungsvergütung	275	—
7.	Verwaltungsaufwand	300	—
8.	Staats- und sonstige Abgaben	62	—
9.	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Schulkafale einschließlich des Hausmannsgehaltes	1,500	—
10.	Für Unterrichtserteilung in der Fortbildungsschule an 5 Lehrern und Anschaffungskosten für Lehrmittel	600	—
11.	Schuldentilgung	300	—
12.	Zinsgemein	68	36
	Summa der Ausgabe:	34,624	36
	Abſchluß.		
	Einnahme	20,124	36
	Ausgabe	34,624	36
	Fehlbetrag:	14,500	—
	welche durch Zuschuß der Stadtkasse (Ausgabe Nr. 4) gedeckt wird.		

Lichtenstein, am 2. Dezember 1895

Der Stadtrat und die Stadtverordneten daselbst.

(L. S.) Lange, Bürgermeister. (L. S.) S. Hedrich, Vorf.

Schreiber.

Sparkaffe Lichtenstein.

Wegen Vornahme der Zinsberechnung bleibt die hiesige Sparkaffe vom 2. bis mit 15. Januar 1896 für Ein- und Rückzahlungen geschlossen.

Lichtenstein, den 12. Dezember 1895.

Der Rat zu Lichtenstein.

Lange.

Mrt.

Die Anmeldung

der Kinder, welche nächste Ostern schulpflichtig werden, soll vom 7.—12. Januar 1896 in der Zeit von 11—12 Uhr vorm. und von 2—4 Uhr nachm. im Direktorialzimmer des Hauptschulgebäudes stattfinden.

Dabei wolle man folgendes beachten:

1. Schulpflichtig werden nächste Ostern alle Kinder, welche bis dahin das sechste Lebensjahr erfüllt haben; doch dürfen auch solche aufgenommen werden, welche bis zum 30. Juni 1896 das sechste Lebensjahr vollenden.
2. Auch solche Kinder, welche wegen Kränklichkeit noch nicht in die Schule eintreten können, sind unter Vorlegung eines ärztlichen Zeugnisses anzumelden.
3. Für alle Kinder ist der Impfschein und für auswärtig geborene überdies die Geburtsurkunde und das Taufzeugnis beizubringen.

Lichtenstein, den 21. Dezember 1895.

Die Schuldirektion.

Benicke.